

CeBIT '99: Intel stellt den Pentium® III Xeon™ Prozessor vor

Schnellster Prozessor von Intel/Optimiert für Mittelklasse- und Highend-Server sowie -Workstations/Leistungsreserven für das Internet-Zeitalter

Hannover, den 18. März 1999 – Intel stellt heute den Pentium® III Xeon™ Prozessor vor. Der schnellste Mikroprozessor von Intel ist optimiert für den Einsatz in Mittelklasse- und Highend-Servern sowie -Workstations. Intels neues Prozessor-Flaggschiff wird zunächst mit 500 und 550 MHz erhältlich sein. Der Pentium III Xeon Prozessor ist ein weiterer Meilenstein von Intel für das Marktsegment der Hochleistungs-Computer in Großunternehmen. Mit dem Pentium III Xeon Prozessor stellt Intel auch den Profusion™ Chipsatz vor, der die Konfiguration von standard-basierenden Hochleistungs-Servern mit acht Prozessoren für datenintensive, unternehmenskritische Anwendungen erlaubt.

„Der Pentium III Xeon Prozessor etablierte neue Maßstäbe im Preis-Leistungsverhältnis von Servern und Workstations. Der Pentium III Xeon Prozessor setzt diesen Trend fort. Server mit acht Prozessoren basierend auf dem Pentium III Xeon Prozessor bieten eine bisher nicht erreichte Skalierbarkeit und Leistungsfähigkeit, sie sind exakt optimiert auf die Anforderungen leistungshungriger Anwendungen“, so Pat Gelsing, *Corporate Vice President* der Intel Corporation. „Der Pentium® III Xeon™ Prozessor ist auch ein wichtiger Meilenstein für Workstations. Dieser neue Prozessor macht die Intel Architektur noch attraktiver für die Benutzer traditioneller Workstations.“

Eine starke Basis für Intranets und Webseiten

Zusammen mit dem Pentium III Prozessor ist der Pentium III Xeon Prozessor die beste Wahl für Client-Server-Netzwerke. Mit ihm lassen sich moderne Internet-Auftritte sowie E-Business-Lösungen realisieren, die einen deutlichen Wettbewerbsvorteil nach sich ziehen. Webseiten auf Servern mit Pentium III Xeon Prozessoren erlauben

mehr Interaktivität sowie ausgefallene, intuitive Bedienoberflächen, die die Besucher der Webseiten länger fesseln. Server mit dem Pentium III Xeon Prozessor sind optimiert für E-Business-Anwendungen, da sie alle verwendeten Systeme im Netzwerk nahtlos miteinander verbinden und kurze Antwortzeiten garantieren.

Der schnellste Prozessor von Intel

Der neue Server-Prozessor von Intel steigert die Datentransferraten bei Internet-Anwendungen. Er unterstützt Multiprocessing und Clustering, so daß skalierbare Lösungen jeder Leistungsstufe und für jede Anwendung damit realisierbar sind. Server mit zwei oder vier Pentium III Xeon Prozessoren gehören zu den schnellsten Internet-Servern, da sie kürzeste Antwortzeiten bieten und mehr E-Commerce-Transaktionen pro Zeiteinheit gestatten. Server mit zwei, vier oder acht Pentium III Xeon Prozessoren bieten signifikant höhere Leistungsdaten als die schnellsten vergleichbaren Server mit RISC-Prozessoren. Der Standard-Server-Benchmark TPC-C* beweist, daß Intel basierende Server verglichen mit RISC-Servern die Nase vorn haben, und dies sowohl bei der Rechenleistung als auch bei der Rechenleistung pro Dollar. Weitere Informationen zu Server-Benchmarks finden Sie im Internet auf der Homepage von Intel:

<http://www.intel.com/procs/servers/xeon/benchmarks/index.htm>

Auch bei den Workstation-Anwendungen besticht der Pentium® III Xeon™ Prozessor durch seine Leistungsfähigkeit. Der derzeit schnellste Prozessor von Intel ist die erste Wahl bei Hochleistungs-Anwendungen, die kurze Zugriffszeiten auf riesige, komplexe Datenbestände sowie exzellente grafische Darstellungen verlangen. Ausführliche Informationen zu Workstation-Benchmarks finden Sie im Internet auf der Homepage von Intel unter der URL:

http://www.intel.com/businesscomputing/wrkstn/mid_range/benchmark_landing.htm

Die technologischen Innovationen des Pentium III Xeon Prozessors

Zu den wesentlichen Neuerungen des Pentium III Xeon Prozessors zählen 70 neue Befehle, die als „Internet Streaming SIMD Extensions“ bezeichnet werden (dabei steht SIMD für „Single Instruction Multiple Data“). Die neuen Instruktionen verbessern und beschleunigen auf Workstations und Servern die Übertragung und Bearbeitung von Video- und Audiodaten, aber auch speicherintensive Anwendungen werden schneller ausgeführt. Aufgrund der neuen Befehle werden Server mit Pentium III Xeon Prozessoren Anwendungen um bis zu zehn Prozent beschleunigen, die auf das Internet-Protokoll TCP/IP aufsetzen. Web-Server profitieren von diesem Leistungsschub ohne zusätzliche Investitionen. Die rasant wachsende Anzahl der Audio- und Video-Server bezieht ebenfalls direkte Vorteile aus dem neuen Befehlssatz, ebenso wie z. B. Spracherkennungssysteme. Weitere Anwendungsfelder, die von den Internet Streaming SIMD Extensions profitieren, sind die Kompression und die Verschlüsselung von Daten, was zur Senkung der Kosten der Netzwerk-Infrastruktur und zur Steigerung der Sicherheit beim Austausch von Daten über das Netzwerk beiträgt. Benutzer von Workstations benötigen für ihre anspruchsvollen Aufgaben die schnellsten Rechner. Sie profitieren vom Pentium® III Xeon™ Prozessor beispielsweise bei der Erstellung digitaler Inhalte oder bei Arbeiten im dreidimensionalen Raum. Außerdem wird die Geschwindigkeit der Darstellung von 3D-Objekten erheblich gesteigert, besonders bei Verwendung von OpenGL-Lösungen. Weitere Workstation-Anwendungsgebiete, die von den neuen Befehlen des Pentium III Xeon Prozessors profitieren, sind der tech-

nisch-wissenschaftliche Bereich, die Bildbearbeitung, CAD/CAM und die Finanzdienstleistung.

Die ideale Plattform für IT-Organisationen

Server mit dem Pentium III Xeon Prozessor bieten IT-Abteilungen eine stabile Plattform, die kostengünstig Hochleistungsansprüche befriedigt. IT-Abteilungen profitieren zudem von der Intel Architektur als Basistechnologie, die weniger Administration und Ressourcen benötigt und insgesamt kostengünstiger ist als proprietäre Architekturen.

Der Pentium® III Xeon™ Prozessor verfügt über die Prozessor-Seriennummer, die wahlweise angeschaltet werden kann und in Verbindung mit anderen Sicherheitslösungen Transaktionen im Internet sicherer macht. IT-Manager werden die Prozessor-Seriennummer außerdem nutzen, um das Hardware- und Software-Inventar ihres Unternehmens besser zu managen, um Informationen besser zu verwalten und um den Zugang zu hochsensiblen Unternehmensdaten besser zu kontrollieren. Der Pentium III Xeon Prozessor verfügt schließlich über Sensoren, mit denen sich die Temperaturzustände des Prozessors überprüfen lassen, und über die ECC-Technologie zur Sicherstellung der Integrität wichtiger Datensätze.

Server mit acht Prozessoren für datenintensive Anwendungen

Server mit dem Profusion™ Chipsatz werden eine neue Leistungsklasse definieren. Der Grund dafür liegt im ausgeglichenen Design der Speicher- und der I/O-Architektur sowie in der Unterstützung von acht Prozessoren pro Server. Damit bringt Intel die ökonomischen Vorteile großer Stückzahlen in das Marktsegment der Hochleistungsserver. Server mit acht Pentium III Xeon Prozessoren bieten Spielraum für Wachstum, Höchstleistung, die Stabilität und Zuverlässigkeit der Intel Architektur sowie die Unter-

stützung einer Vielzahl von Betriebssystemen, von SCO* Unixware über Solaris*, Netware* und Linux* bis hin zu Windows* NT/2000. Der Profusion Chipsatz wird voraussichtlich im zweiten Quartal 1999 verfügbar sein. Server mit acht Pentium III Xeon Prozessoren werden Anfang des dritten Quartals auf den Markt gebracht werden.

Server mit der Intel Architektur bilden das Rückgrat des Internet

Das Marktforschungsinstitut Dataquest* geht in einer Prognose für die nächsten vier Jahre von einem jährlichen Wachstum von 20 Prozent für Intel basierende Server auf dem europäischen Markt aus. Konkurrierende Prozessor-Architekturen müssen gemäß dieser Studie mit rückläufigen Stückzahlen rechnen. Dies ist ein Indiz dafür, daß die Intel Architektur immer wichtiger für das rasant wachsende Marktsegment der Internet-Server wird. Die überaus rasche Akzeptanz des Pentium II Xeon Prozessors, der durch ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis bestochen hat, trug ebenfalls maßgeblich zum Erfolg der Intel Architektur bei den Servern bei.

Den Workstations basierend auf der Intel Architektur prognostiziert Dataquest zwischen 1999 und 2003 ein durchschnittliches Wachstum von 26 Prozent. Die Gründe für diesen Erfolg liegen auch hier im Preis-Leistungsverhältnis der Intel Architektur, in der Verfügbarkeit der Grafiklösungen sowie vieler Softwaretitel und in der einfachen Einbindung von Workstations mit Intel Prozessoren in Unternehmens-Infrastrukturen.

Unterstützung durch die Industrie

Systeme mit Pentium® III Xeon™ Prozessor sind weltweit von führenden Herstellern wie z. B. Compaq*, Dell*, Fujitsu*, ZDS/Bull*, IBM*, Siemens* und Hewlett-Packard* erhältlich. Auf der CeBIT '99 zeigen Hersteller wie Compaq, Dell, Fujitsu, HP, IBM, Intergraph

Computer Systems, Maxdata, Silicon Graphics und Siemens ihre neuesten Workstations mit dem Pentium III Xeon Prozessor. Führende Betriebssysteme wie Linux*, Netware*, SCO*, Solaris* und Windows* NT unterstützen den neuen Intel Prozessor und gewährleisten den Anwendern ein breites Spektrum an verfügbaren Plattformen.

Verfügbarkeit, Ausstattung und Preise

Der Prozessorkern des Pentium III Xeon Prozessors besteht aus 9,5 Millionen Transistoren und basiert auf Intels fortschrittlicher P6-Mikroarchitektur. Pentium III Xeon Prozessoren mit 500 MHz und L2-Caches von 512 KB, 1 MB oder 2 MB sind bereits verfügbar. Bei Abnahme von 1000 Stück kostet die Variante mit 512 KB L2-Cache 931,- US-Dollar, mit 1 MB L2-Cache 1980,- US-Dollar, und mit 2 MB L2-Cache kostet er 3692,- US-Dollar. Pentium® III Xeon™ Prozessoren mit 550 MHz werden voraussichtlich im nächsten Monat verfügbar sein. Intel ist der größte Halbleiterhersteller der Welt und zählt zu den international führenden Unternehmen, die Netzwerk- und Kommunikationsprodukte für Personalcomputer herstellen.

Weitere Informationen:

Marlo Thompson
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Intel GmbH
Telefon: +49-(0)89/9 91 43-220
Telefax: +49-(0)89/9 91 43-429
Während der CeBIT erreichbar unter 0172-8920386
Intel auf der CeBIT:
Halle 13, Stand C31

Diese Presseinformation liegt für Sie auch auf der Intel Homepage auf dem World Wide Web. Sie finden sie unter: www.intel.com/deutsch/pr.

* Alle erwähnten Marken- und Produktbezeichnungen sind Eigentum der entsprechenden Hersteller.